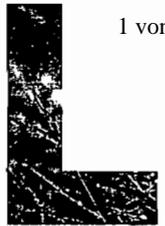


NIKOLAUS BERLAKOVICH
Bundesminister



lebensministerium.at

XXIV. GP.-NR

10625/AB

26. April 2012

zu 10891/J

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Zl. LE.4.2.4/0052 -I 3/2012

Wien, am 24. APR. 2012

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen vom 29. Februar 2012, Nr. 10891/J, betreffend der Liegenschaftsverkäufe der Österreichischen Bundesforste im Bundesland Oberösterreich

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen vom 29. Februar 2012, Nr. 10891/J, teile ich Folgendes mit:

Vorbemerkung:

Bei der Beantwortung wurde immer auf die Rechtskraft der Kaufverträge abgestellt, nicht auf das Datum der Bewilligung von Verkäufen durch den Aufsichtsrat der ÖBf AG.

Zu Frage 1:

Im Jahr 2010 wurden 46 Liegenschaften aus dem Eigentum der Republik (Österreichische Bundesforste) verkauft.

Zu Frage 2:

Im Jahr 2010 wurden insgesamt 1,77 ha aus dem Eigentum der Republik (Österreichische Bundesforste) verkauft.

Zu Frage 3:

Aus der Veräußerung von Liegenschaften aus dem Eigentum der Republik (Österreichische Bundesforste) konnten im Jahr 2010 € 2.910.291,00 erzielt werden.



Zu Frage 4:

Die Schätzwerte der veräußerten Grundstücke werden im Rahmen der Liegenschaftsbewertung berücksichtigt, jedoch nicht gesondert erfasst.

Zu Frage 5:

Aus Datenschutzgründen kann keine detaillierte Auskunft über die Käufer erteilt werden. Die nachstehende Zusammenfassung gibt jedoch ein Bild der Käuferstruktur:

	Anzahl		Fläche		Erlöse	
	Zahl	%	ha	%	€	%
Private	43	94%	1,36	76,81%	2.903.271,00	99,76%
ÖBf AG						
Unternehmen	1	2%	0,00	0,03%	7.020,00	0,24%
Gemeinschaften						
Gebietskörperschaften	2	4%	0,41	23,16%		
	46		1,77		2.910.291,00	100%

Zu Frage 6:

Die Flächenwidmungen werden im Rahmen der Liegenschaftsbewertung berücksichtigt, jedoch nicht gesondert erfasst.

Zu Frage 7:

Im Jahr 2011 wurden 25 Liegenschaften aus dem Eigentum der Republik (Österreichische Bundesforste) verkauft.

Zu Frage 8:

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 6,31 ha aus dem Eigentum der Republik (Österreichische Bundesforste) verkauft.

Zu Frage 9:

Aus der Veräußerung von Liegenschaften aus dem Eigentum der Republik (Österreichische Bundesforste) konnten im Jahr 2011 € 250.532,00 erzielt werden.

Zu Frage 10:

Die Schätzwerte der veräußerten Grundstücke werden im Rahmen der Liegenschaftsbewertung berücksichtigt, jedoch nicht gesondert erfasst.

Zu Frage 11:

Aus Datenschutzgründen kann keine detaillierte Auskunft über die Käufer erteilt werden. Die nachstehende Zusammenfassung gibt jedoch ein Bild der Käuferstruktur:

	Anzahl		Fläche		Erlöse	
	Zahl	%	ha	%	€	%
Private	17	68%	0,973	15,42%	170.776,00	68,2%
ÖBf AG						
Unternehmen	1	4%	5,192	82,30%	77.000,00	30,7%
Gemeinschaften						
Gebietskörperschaften	7	28%	0,144	2,28%	2.756,00	1,1%
	25		6,309		250.532,00	100%

Zu Frage 12:

Die Flächenwidmungen werden im Rahmen der Liegenschaftsbewertung berücksichtigt, jedoch nicht gesondert erfasst.

Der Bundesminister:

